

GOTTY'S FLEX-FOOT TESTREIHE
VON **TALUX, VARI-FLEX** UND **AXIA**

Getestet von Gotty, alle Füße gelaufen mit einem neuen Icx Schaft vom Sommer 2004, Comfort-Liner und bei jedem Test die gleichen Schuhpaare (Turnschuh Adidas und Straßenschuh mit fester Sohle und Absatz aber auch Barfuss - Tests.
Testdauer einige Tag je Fuß, ganz normal im Alltag auf der Arbeit, beim Autofahren, beim Radfahren im Fitness Studio und in der Freizeit.

Talux:

- Vorgaben – Össur
- * harmonisches und flüssiges Gangbild
 - * natürlich und energiesparend zu laufen
 - * optimale Energieaufnahme (aktive Ferse) und Abgabe beim Abrollvorgang
 - * gespeicherte Energie unterstützt die Vorwärtsdynamik
 - * energiesparendes Gangbild unterstütz den Anwender spürbar beim Laufen
 - * große Anpassungsfähigkeit, beim Treppensteigen oder in unebenem Gelände
- Ergebnis -
- * Der Talux läuft sich sehr natürlich und flüssig ich brauche keine zusätzliche Kraft aufzuwenden um den Fuß beim Aufsetzen und beim Abrollen zu unterstützen, er läuft fast von alleine. Der Talux dämpft und federt zugleich und verhindert somit Schläge auf den Stumpf besonders beim Treppensteigen und in unebenem Gelände. Sehr positive ist sein Verhalten bei schnellem sowie bei sehr langsamem Gehen, er behält sein harmonisches Gangbild in jeder Situation, er hat eine sehr große Bandbreite positiver Eigenschaften. Wenn man von den anderen Füßen wieder auf den Talux umsteigt hat man das Gefühl als würde man beim abrollen vorne in ein Loch fallen, da man bei den anderen Füßen mehr Kraft beim Abrollen benötigt, jedoch schon nach wenigen Schritte geht man vollkommen natürlich.
- Fazit -
- * Mein klarer Favorit, sowohl mit Turnschuh wie auch mit dem festen Schuh geht sich der Talux sehr weich und bequem. Kleiner Nachteil beim Sportlichen Einsatz im Fitness Studio und beim Radfahren wegen der weichen Vorfußfeder und das etwas höhere Gewicht.
Der Talux erfüllt alle Punkte der oben beschriebenen Vorgaben hervorragend.

Vari-Flex:

- Vorgaben - Össur
- * aktive Ferse speichert Energie und dämpft den Auftritt
 - * große Stabilität und Sicherheit durch geteilte Vorfußfeder
 - * Energierückgabe nach Gewicht und Mobilitätsgrad des Anwenders
 - * bietet Stabilität während der mittleren Standphase
 - * sehr gute Belastbarkeit und Energieeffizienz
 - * verhilft zu gleichmäßiger Schrittlänge, schützt vor hoher Auftrittbelastung
- Ergebnis -
- * Der Vari-Flex fühlt sich beim Abrollen ähnlich an wie der Talux nur muß ich bei ihm mehr Kraft aus dem Knie und Oberschenkel investieren da der Auftritt und die dynamische Energierückführung mehr Schwung oder Tempo benötigt um ein harmonisches Gangbild zu erhalten. Beim langsamen Gehen kommen seine Vorteile nicht so zur Geltung und ich hatte das Gefühl das mir dann die Vorfußfeder zu hart ist und ich das Abrollen aktive unterstützen muß. Sehr gute Eigenschaften zeigt der Vari-Flex durch seine geteilte Vorfußfeder in unebenem Gelände, Voraussetzung hierfür ist aber ein perfekt sitzender Schaft. Mit Turnschuh kommt er dem Talux sehr nahe jedoch mit dem festen Straßenschuh und beim langsameren gehen benötigt man doch sehr viel mehr Konzentration und Kraft beim gehen.
- Fazit -
- * Mein Sportfuß ist ganz klar der Vari-Flex sowohl im Fitness Studio sowie beim Radfahren überzeugt er durch seine straffere Vorfußfeder und absolut positive ist sein sehr geringes Gewicht zu erwähnen.
Der Vari-Flex erfüllt alle Punkte der beschriebenen Vorgaben sehr gut, nur bei Punkt eins wird der Auftritt mit dem Straßenschuh nicht sehr gut gedämpft.



Beim abwärts gehen der Treppe fällt mir die etwa 1cm weiter nach hinten stehende Ferse des Vari-Flex gegenüber dem Talux auf, man bleibt manchmal an der Stufe hängen. Die Adaption der beiden Füße ist nicht an der gleichen Stelle des Fußes plaziert.

- Vorgaben - Össur
- * biomechanisch korrekten Gang durch sorgfältig geführtes Abrollverhalten
 - * verbesserte Federung beim Fersenauftritt
 - * ausgewogene Abfederung und proportionale Energierückgabe
 - * multiaxiale Funktion mit progressiver Härtegradzunahme
 - * Stoßdämpfung und multiaxialen Rotationsgrad
 - * Lebensechte Fußkosmetik mit separater Großzehe
- Ergebnis -
- * Gegenüber der beiden zuvor getesteten Füßen merkt man hier deutlich den steiferen Fersenauftritt und beim Abrollen kommt nur ganz kurz eine Energierückgabe. Der gesamte Ablauf ist nicht weich und dynamisch aus dem Vorfuß kommt keine Unterstützung denn nach dem Fersenauftritt und der anschließenden Mittelrotation des Tarsalkerns kommt der Ablauf zum stocken da der Vorfuß einfach zu hart ist. Nur mit der sehr gut gepolsterten und weichen Sohle des Turnschuhs ist auch das langsame Gehen ohne größeren Kräfteinsatz möglich aber mit dem härteren Straßenschuh ist ein sehr gut sitzender Schaft unbedingt notwendig um auch Treppen sicher rauf und wieder runter zu kommen.
- Fazit -
- * Durch den harten Vorfuß ist der Axia fürs Radfahren und beim Gewichte drücken im Studio gut geeignet. Es konnten nicht alle Vorgaben wie beschrieben eingehalten werden z.B. verbesserte Federung, Abfederung und Energierückgabe und die Stoßdämpfung. Gut finde ich die Kosmetik mit separater Großzehe, nur ist mein Testfuß viel zu schmal ausgefallen so das der Schuh nur durch extra festes anziehen der Schnürsenkel überhaupt am Fuß hält, trotzdem wackelt der Schuh am Fuß.

Allgemeines zur Mobilitätseinstufung:

Der Axia ist in die Mobilitätsstufe 1-2 eingestuft (Stand 2004). In der Beschreibung dieser Stufen steht das sich dieser Patient mit geringer Gehgeschwindigkeit fortbewegt. Ich finde das sich der Axia gerade bei geringerer Geschwindigkeit schwieriger laufen läßt als der in Mobilitätsstufe drei klassifizierter Talux der auch beim langsamen gehen sehr weich und bequem ist.